

Investor Info

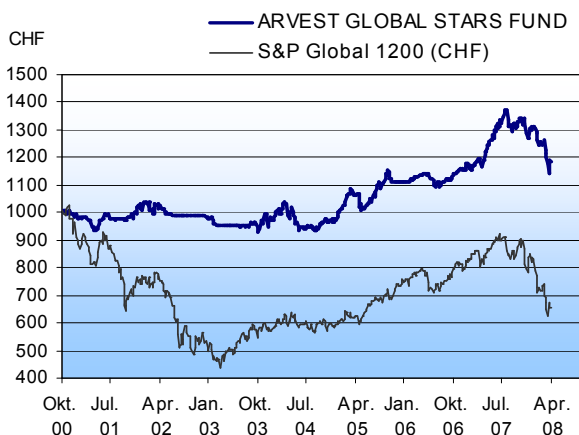
Nachrichten der
ARVEST Funds AG

ARVEST GLOBAL STARS FUND *Der globale Aktienfonds mit aktiver Verwaltung*

Jahrgang 8, Ausgabe Nr. 2
April 2008

Quartalsbericht des Fondsmanagers Beyzade Han

Performance 03.10.00 bis 31.03.2008 in CHF



Allgemeines Marktumfeld

Wenn der Japaner wollte und der Amerikaner könnte.

Die Vermutung, dass sich die USA auf eine Rezession hinbewegt bzw. bereits darin befindet, erhärtet sich immer stärker und stellt mittlerweile praktisch keinen Nachrichtenwert mehr dar. Die breite Markterwartung geht dahin, dass nach einem Rückgang des BIPs in der ersten Jahreshälfte aufgrund der Massnahmen der Fed und der Regierung u.a. über die Stimulierung des privaten Konsums mit Hilfe von Steuernachlässen eine leichte Erholung einsetzen wird. Obwohl an den fundamentalen Problemen der Kreditmärkte bisher keine Verbesserung eingetreten ist und die fast schon zur Tradition zu werden drohenden Abschreibungen der Banken munter fortgesetzt werden, scheint sich die Stimmung seit kurzem bei den Investoren leicht

aufzubessern. Genauer gesagt, scheint sich aufgrund einer mittlerweile zu beobachtenden Immunitätsbildung gegenüber negativen Nachrichten die Stimmung nicht weiter zu verschlechtern, was in der gegenwärtigen Situation bereits eine enorme Verbesserung darzustellen scheint. Dieser Stimmungswechsel der Finanzmarktteilnehmer, der nicht mit der weitaus wichtigeren Stimmung der Konsumenten zu verwechseln ist, hat in den letzten zwei Wochen zu einem höheren Risikoappetit geführt und sich an den voraussichtlich nur kurzfristigen Kursgewinnen der Börsen manifestiert. Kurzfristig darum, weil die pessimistischere Wirtschaftsaussicht bisher noch nicht einmal in die immer noch recht hohen Gewinnprognosen der Unternehmen eingeflossen ist. Sobald dies geschieht, dürften die Aktienkurse angemessen darauf reagieren.

In Japan verhält es sich dagegen genau umgekehrt. Obwohl anhand der fundamentalen Daten einem höheren Wirtschaftswachstum nichts im Wege zu stehen scheint, vermag sich die Stimmung immer noch nicht von ihrem jahrzehntelangen Tief befreien zu können. Auch die Anzeichen dafür, dass die Exportabhängigkeit der japanischen Wirtschaft gegenüber den USA zu Gunsten weiterhin wachsender asiatischer Länder gesunken ist, ändert nichts am Stimmungstief. Das Hauptproblem Japans ist und bleibt der inländische Konsum, der ohne besser gelaunte Konsumenten nicht in die Gänge kommt. Dass nun auch noch wegen der hohen Futterpreise für die Kühe japanische Butter in den Regalen der Supermärkte Mangelware geworden ist, dürfte für den Konsumappetit nicht gerade förderlich sein. Erfreulich an dieser Situation ist immerhin, dass der verhältnismässig schwache Konsum in Japan die weltweiten Rohstoffpreise nicht noch weiter in die Höhe treibt.

Rückblick

Der ARVEST Global Stars hat das erste Quartal 2008 mit einer negativen Performance von -9.9% abgeschlossen. Im Vergleich mit seiner Benchmark (siehe Grafik) wird jedoch deutlich, dass trotz des negativen Vorzeichens eine der besten Performances im Markt erreicht wurde. Der S&P 1200 weist in der gleichen Periode eine negative Performance von über -20% aus. Aufgrund der im Verhältnis zum Markt ausserordentlich guten Performance befindet sich der ARVEST Global Stars bei der Ratinggesellschaft Morningstar in seiner Kategorie im Vergleich mit 264 Fonds ytd auf Platz zwei. Somit existiert nur ein einziger Fonds, der in der gleichen Zeit besser abgeschnitten hat. Die positive Performanceabweichung ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Einerseits konnte der Fonds von einer weiterhin defensiven Aktienquote profitieren. Auf der anderen Seite lag das Fondsmanagement mit der Übergewichtung in den Sektoren Materials und Consumer Staples und einer Untergewichtung in den Sektoren Financials und Telecommunication Services richtig. Die Investitionsquote im Telecommunication Services-Sektor, der im Vergleich zu den übrigen Sektoren am schlechtesten abschnitt, lag im ARVEST Global Stars bei genau null Prozent.

Ausblick und Strategie

An der Börse wird die Zukunft gehandelt. Da aber eine Entspannung an den Finanzmärkten bisher nicht absehbar ist, ist es fraglich ob die vor kurzem eingesetzte Kurserholung an den Börsen nachhaltig sein kann. Solange fundamentale Daten nicht auf eine Verbesserung hinweisen, wird das Fondsmanagement trotz einer leichten Aktienquotenerhöhung insgesamt defensiv bleiben. Das Fondsmanagement hat es in der Vergangenheit in enger Zusammenarbeit mit dem ARVEST-Anlagekomitee geschafft, den Markt auch ohne spekulative, kurzfristige Engagements zu schlagen. Damit hat das Fondsmanagement gezeigt, dass eine Outperformance gegenüber dem Markt nicht lediglich durch eine erhöhte, sondern zu gegebener Zeit auch durch eine reduzierte Risikobereitschaft erreicht werden kann. Die mittelfristig geplante Aktienquotenerhöhung orientiert sich daher nicht an einem subjektiven Bauchgefühl, sondern an den

Researchergebnissen, die im ARVEST-Anlagekomitee erarbeitet werden. Dass dabei die eigene Prognose nicht immer zur aktuellen Marktstimmung passt, betrachtet das Anlagekomitee nicht als Schwäche, sondern als Zeichen dafür, dass das Research emotionsfrei und auf fundierten Informationen basierend arbeitet. Unsere gute Performance bei einer gleichzeitig tiefen Volatilität zeigt, dass die bisherige Strategie so fortgesetzt werden kann.

April 2008, Beyzade Han

Die 10 grössten Aktienpositionen

(in % des Gesamtfondsvermögens)

1. Novartis	3.7%
2. Walgreen	3.6%
3. Samsung Electronics	3.5%
4. Total	3.1%
5. Münchner Rück	2.9%
6. Nong Shim	2.7%
7. Swiss Re	2.6%
8. Barrick Gold	2.6%
9. Siam Cement	2.6%
10. Obayashi	2.4%
Total 10 grösste Positionen	29.7%

Kennzahlen Arvest Global Stars Fund

Inventarwert pro Anteil:	CHF 1'166.51 (31.03.08)
Fondsvermögen:	CHF 26.0 Mio. (31.03.08)
Valoren-Nr.:	1'125'057
Fondsdomizil:	Schweiz
Fondsleitung:	ARVEST Funds AG
Depotbank:	ARVEST Privatbank AG
Rechnungswährung:	CHF (Schweizer Franken)
Ausgabe/Rücknahme:	An jedem Bankwerktag
Verwaltungsgebühren:	0.80% p.a.
Gewinnbeteiligung:	10% des jährlichen Nettovermögenszuwachses. Allfällige Verluste müssen zuerst kompensiert sein, bevor eine Gewinnbeteiligung wieder erhoben werden kann.
Depotgebühren:	0.15% p.a.
Ausgabekommission:	2%
Nebenkosten:	1% bei Ausgabe und Rücknahme (zu Gunsten Fonds)
Rücknahmekommission:	Keine
Vertrieb:	Vertrieb nur in der Schweiz

ARVEST Funds AG

Churerstrasse 82 CH-8808 Pfäffikon SZ
Tel. +41 (0)55 415 65 90 Fax +41 (0)55 415 65 99
funds@arvest.ch www.arvest.ch

Anteile der in dieser Publikation erwähnten Anlagefonds dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft werden. Die Informationen in dieser Publikation gelten nicht als Offerte. Sie dienen nur zu Informationszwecken. Der Kurs von Fondsanteilen wie auch der Ausschüttungsbetrag sind Schwankungen unterworfen, d.h. dass der Kurs fallen wie auch die Ausschüttungen weniger hoch ausfallen oder ganz entfallen können. Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist daher keine Garantie für eine positive Wertentwicklung in der Zukunft. Performanceangaben lassen bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Das Anlageziel kann nicht garantiert werden.